

**Prof. Dr. Nikolaus Müller-Schöll**  
**(Professur für Theaterwissenschaft, Leiter des Masterstudiengangs Dramaturgie)**

**Forschungsschwerpunkte**

Theaterforschung als kritische Wissenschaft – Fragen im Spannungsfeld zwischen Theater, Theorie, Literatur und Politik: Theater als "Ereignis", die Frage der Alterität, die Geste, die Fiktionierung des Politischen, Theater als Arbeit am Bösen, Potentialität, Darstellen 'nach Auschwitz', Theaterarchitektur als gebaute Ideologie u.a. Außerdem Benjamin, Brecht, Heiner Müller, Kleist sowie das "Komische als Paradigma der Modernitätserfahrung" zwischen 1700 und der Gegenwart.

**Lehrveranstaltungen (Auswahl)**

- Nach der Tragödie: Das Komische als Paradigma der Modernitätserfahrung
- Lesen, Schauen, Denken: The Wooster Group
- Gesten – Geschichte, Analyse, Theorie, Praktiken
- Die Bühne als Dispositiv
- Theater als Arbeit am Bösen

**Aktuelle Vorträge/Veranstaltungen/Tagungsorganisationen/Moderationen:**

- Theater of the A-Human. Internationales Symposium, Frankfurt 12./13. 02. 2016. (Zus. mit Esa Kirkkoppelto u. Matthias Dreyer)
- Beschimpfen, Ignorieren, Manipulieren. Zur Politik mit dem Publikum nach Peter Handke. Rom, Universität Roma III, November 2015.
- Wir dürfen die Kinder auf keinen Fall auslassen. Andere Produktionsformen im Theater nach Brecht. Universität Koblenz, Eröffnung des Zertifikatsstudiengangs „Darstellendes Spiel“, November 2015.
- Der kastrierte Lehrmeister. Brecht, *Der Hofmeister* und Lenz. Universität Tel Aviv, Konferenz für Freddie Rokem, Mai 2015.
- Post Traumatic Theatre. Universität Tel Aviv, Internationale Konferenz zu Theater und Politik, März 2015.
- Bedbugs, Aussetzen der Norm, unsichtbare Hände. Drei Fragen zur „Politik im freien Theater. Vortrag im Rahmen des Festivals „Politik im Freien Theater“, Freiburg, November 2014.

**Einschlägige Publikationen (Auswahl)**

- Das Theater des „konstruktiven Defaitismus“. Lektüren zur Theorie eines Theaters der A-Identität bei Walter Benjamin, Bertolt Brecht und Heiner Müller. Frankfurt/M., 2002.
- Performing Politics. Politisch Kunst machen nach dem 20. Jahrhundert. Hg. zusammen mit André Schallenberg und Mayte Zimmermann. Berlin, 2012.
- Raum-zeitliche Kippfiguren. Endende Räume in Theater und Performance der Gegenwart. In: Eke, Norbert Otto/Haß, Ulrike/Kaldrack, Irina (Hg.): Bühne: Raumbildende Prozesse im Theater. Paderborn, 2014, S. 227-249.
- De la rébellion contre l'institution au théâtre „hors de soi“: le *freies Theater* depuis 2000. In: Plassard, Didier: Mises en scène d'Allemagne(s). Paris, CNRS Éditions. Les voies de la creation théâtrale, 2013, S. 104-119.
- (Dis-)Belief. In search of a lost reality or playing with illusion. In: Forbert, Siri and Miriam Handen (Hg.): Monsters of Reality. Oslo 2013, pp. 99-118.